

## Unfall in Ratingen: 23-Jähriger verliert Kontrolle auf nasser Straße

Ein 23-jähriger Fahrer verunfallte in Ratingen mutmaßlich wegen nasser Fahrbahn. Beide Insassen wurden verletzt.

*Mettmann (ots)*

Am Samstagabend, den 24. August 2024, ereignete sich in Ratingen-Lintorf ein Verkehrsunfall, der eine 23-jährige Frau und ihren gleichaltrigen Fahrer in die Notlage brachte. Der Vorfall nahm um etwa 23:35 Uhr auf der Tiefenbroicher Straße seinen Lauf, als der Fahrer aus Mülheim an der Ruhr mit seinem Mini in Richtung Uhlandstraße unterwegs war. Plötzlich verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug. Laut derzeitigen Informationen geschah dies vermutlich durch die nassen Straßenverhältnisse, was in der Region häufig im Spätsommer vorkommen kann.

Nachdem der Mini ins Schleudern geriet, kam es zu einem heftigen Zusammenstoß mit einem am Straßenrand geparkten Jeep. Die Wucht des Aufpralls war so stark, dass der Jeep auch einen dahinterstehenden VW Polo in Mitleidenschaft zog.

### Verletzungen und Rettungsmaßnahmen

Die Beifahrerin, die aus Ratingen stammt, zog sich beim Aufprall schwerwiegende Verletzungen zu und musste umgehend medizinisch versorgt werden. Glücklicherweise reagierten die Rettungskräfte rasch und brachten sie direkt ins Krankenhaus zur stationären Behandlung. Ihr Gesundheitszustand wird weiterhin überwacht. Der Fahrer selbst erlitt nur leichte

Verletzungen, womit er nach den ersten Informationen wohl glimpflich davonkam.

Die zuständige Unfallaufnahme durch die Polizei ergab, dass das Auto des Unfallverursachers nach dem Vorfall nicht mehr fahrbereit war. Der Mini musste schließlich abgeschleppt werden, während die Ermittlungen zur genauen Unfallursache in vollem Gange sind. Die Gesamtschäden an den drei Fahrzeugen belaufen sich auf rund 8.000 Euro. Dies unterstreicht die Gefahren, die in Momenten wie diesen auf der Straße lauern können.

## **Risikofaktoren und Verkehrssicherheit**

Unfälle aufgrund nasser Straßen sind keine Seltenheit, besonders wenn die Witterungsbedingungen unberechenbar sind. Dies kann Verkehrsrampen schaffen, die schnellen Handlungsbedarf erfordern. Das Wetter kann sich oft schnell ändern und beispielsweise Regen kann die Fahrbahn glitschig machen. Autofahrer müssen besonders vorsichtig sein und ihre Geschwindigkeit anpassen, um solchen Situationen vorzubeugen.

In diesem Fall hat das Fehlen der richtigen Anpassung an die Witterungsbedingungen zu einem ernststen Vorfall geführt. Es ist wichtig, dass Fahrer sich stets der Straßenverhältnisse bewusst sind und Verantwortung übernehmen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Bildung über die Bedeutung der Verkehrsgefahren und der Technik des Fahrens kann helfen, diese Art von Unfällen zu verhindern.

## **Weitere Überlegungen**

Der Vorfall in Ratingen-Lintorf stellt ein typisches Beispiel dafür dar, wie wichtig vorausschauendes Fahren ist. Der junge Fahrer wird sich wohl nun noch bewusster über die Risiken im Straßenverkehr bewusst sein. Solche Erlebnisse können nicht nur die Unfallbeteiligten, sondern auch Familie und Freunde

stark belasten. Es regt zum Nachdenken an, wie wir uns im Alltag auf den Straßen bewegen und wo die Grenzen der eigenen Fahrsicherheit liegen. Die Verkehrssicherheit sollte immer an erster Stelle stehen, insbesondere bei Veränderungen der Wetterbedingungen.

## **Ursachen von Verkehrsunfällen bei nassen Straßen**

Verkehrsunfälle, wie der jüngst in Ratingen, sind oft auf widrige Wetterbedingungen zurückzuführen. Nasse Straßen führen zu einer verringerten Haftung der Reifen, wodurch die Gefahr des Aquaplanings steigt. Bei aquaplanierenden Fahrzeugen verliert der Fahrer die Kontrolle, was zu schweren Unfällen führen kann. Statistiken des Deutschen Verkehrssicherheitsrates zeigen, dass etwa 25 % der Verkehrsunfälle bei Regen verursacht werden. Fährst du also bei Nässe, sollten die Geschwindigkeitsbegrenzungen unbedingt beachtet und der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößert werden, um ausreichend Reaktionszeit zu haben.

## **Verletzungsrisiken und Erste Hilfe**

Im Falle eines Verkehrsunfalls ist es wichtig, schnell und richtig zu handeln. Laut dem Bundesministerium für Bildung und Forschung können Verletzungen nach einem Auto-Unfall sehr unterschiedlich sein, abhängig von der Schwere des Unfalls. Bei schwerwiegenden Verletzungen, wie sie die Beifahrerin in diesem Vorfall erlitt, ist die medizinische Erstversorgung entscheidend. Zu den grundlegenden Ersthilfemaßnahmen gehört, die Verletzten ruhig zu halten, Erste-Hilfe-Maßnahmen zu leisten und bei Bedarf den Notruf abzusetzen. Schnellstmögliche ärztliche Hilfe kann oft über Leben und Tod entscheiden.

# Verkehrsunfallstatistiken in Deutschland

Aktuelle Verkehrsunfallstatistiken aus Deutschland belegen eine steigende Anzahl von Verkehrsunfällen, insbesondere in den Monaten mit häufigem Regen. Im Jahr 2022 gab es laut dem Statistischen Bundesamt mehr als 2,6 Millionen registrierte Verkehrsunfälle im gesamten Bundesgebiet. Die spezifischen Umstände solcher Unfälle, wie etwa Wettereinflüsse, wurden jedoch nicht immer umfassend dokumentiert. Dennoch haben die Statistiken gezeigt, dass die Zahl schwer verletzter Personen an regnerischen Tagen erhöht ist. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern, werden in vielen Regionen präventive Maßnahmen, wie Verkehrsberuhigungen und regelmäßige Kontrollen, umgesetzt.

## Verkehrssicherheitskampagnen und Aufklärung

In Deutschland gibt es zahlreiche Verkehrssicherheitskampagnen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für sicheres Fahren, insbesondere unter schwierigen Wetterbedingungen, zu schärfen. Organisationen wie die ADAC-Stiftung oder der Deutsche Verkehrssicherheitsrat führen regelmäßig Informationskampagnen durch, um die Bevölkerung über die Gefahren nasser Straßen, die richtigen Verhaltensweisen und die Bedeutung von Sicherheitsausrüstungen, wie dem Anschnallen, aufzuklären. Diese Kampagnen sind essenziell für die Reduzierung von Verkehrsunfällen und zur Förderung einer verantwortungsvollen Fahrweise.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**